



TRENDS 2025

Leichtigkeit, Individualität, Geborgenheit und Mut: Die Themen des neuen Designjahres bergen das Potenzial, uns ästhetisch ausgesprochen gut zu unterhalten. Los geht's hier und jetzt



Redaktion: Katharina Volkwein. Fotos: Giuliano Koren (1), Serena Eller (1), Maria Teresa Furnari (1), Alexander van Berge (1), Riccardo Gasperoni (1), Alberto Strada (1), Henrik Blomqvist (1)

- 1 Leuchten-Installation zur Milan Design Week (www.ingo-maurer.com). 2 Handbemalte Keramik, ab 16 Euro (www.studioriviera.de). 3 Geschirr „Impressions“, ab 77 Euro (www.corallamaiuri.com). 4 Teppich „Net“, 40 Euro/m² (www.radicicarpet.it). 5 Deko-Stoff „Plume“, Preis auf Anfrage (www.kendix.nl). 6 Couture-Crocs von Simone Rocha, 250 Euro (www.crocs.de). 7 Werk der Ausstellung „Schwerelos“ von Leandro Erlich, bis 13.7.2025 (www.kunstmuseum.de). 8 Esstisch „Glaze“ von Draga & Aurel, 82110 Euro (www.nilufar.com). 9 Trevira CS „George“, 132 Euro/m (www.elitis.fr). 10 Stuhl „Spaghetti“, 470 Euro (www.alias.design). 11 Tapete „Japanese Woods“, 1898 Euro/Rolle (www.cole-and-son.com). 12 Frühjahrs-Look, Preis auf Anfrage (www.arthurarbesser.com). 13 TV-Möbel „Soma Media“ in Rubin, Preis auf Anfrage (www.kettnaker.com). 14 Kollaboration mit Bottega Veneta: Tischleuchte „600“, ab 1200 Euro (www.flos.com)



5



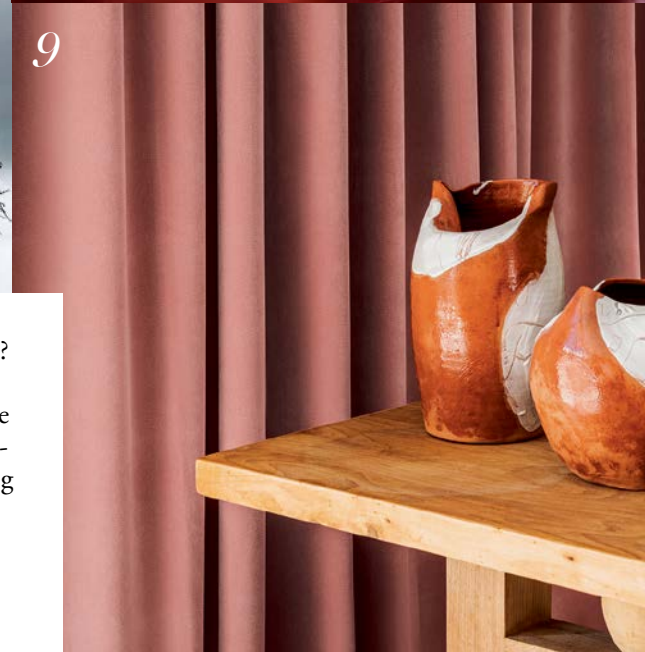
6



7



8

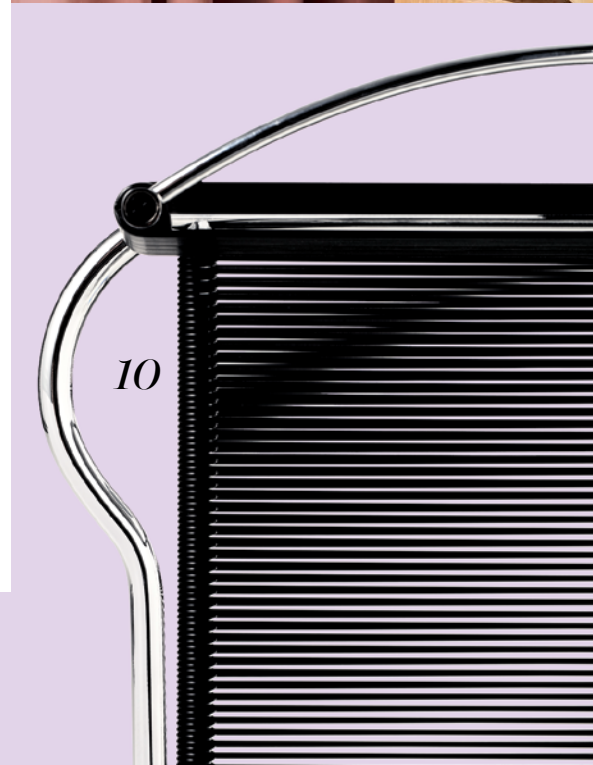


9



11

Trend oder kein Trend? Das war in den vergangenen Wochen die häufigste Redaktionsfrage. Und regelmäßig lautete die Antwort: Immer noch! Oder: Wieder! Und das ist durchaus bezeichnend für politisch wie wirtschaftlich unruhige Zeiten. Statt radikaler Neuerungen etablieren und schärfen sich bestehende Strömungen. Häufig schweift der Blick dabei in die (Design-) Vergangenheit. Übergeordnetes Ziel: Geborgenheit schaffen. Folglich gehören Flausch, abgerundete Formen und warme Farben auch weiter zu den wichtigsten Keypieces. Neu ist die Abwendung von immer gleichen Ästhetiken hin zu mehr Individualität und Leichtigkeit. Was wir an dieser Stelle außerdem verraten können: Zumindest farblich gesehen ist 2025 schon mal gut Kirschen essen.



10



1



2



3



4

SOFT NATURE

Der Trend versteht sich als Zusammenspiel aus dem anhaltenden Comfort Core (wir erinnern uns: warme Farben, Bouclé, Fell – eben alles, was gemütlich macht) sowie der steigenden Sensibilität für die Natur und ihre Ressourcen.

Farben: Rosenquarz ergänzt die bisher dominierenden Sandtöne. Für Kontraste sorgen Braun oder Schwarz.

Details: Formen und Materialien speisen sich konsequenterweise aus der Natur. Je reduzierter Ersteres, desto hochwertiger erscheint Zweiteres.

Unbehandeltes Holz ist dabei ein genauso prägendes Stilelement wie Leder und Naturstein.



5



6

ER BLEIBT UND BLEIBT ... Denn schon die Griechen wussten um den Edel-Effekt von Marmor. Fun Fact: Verantwortlich für die unterschiedlichen Nuancen und Musterungen sind letztlich Verunreinigungen. Sie verfärben das Kalkgestein und geben ihm seinen charakteristischen Look.



7



8

1 Sessel „Flo“ kombiniert Leder, Stoff und Metall, ab 8476 Euro (www.ghidini1961.com). 2 Tischleuchte „Fran“ mit Raffia-Fransen, 380 Euro (www.lilottlov.com). 3 Modulares Sofa „Naked“, 23 759 Euro wie abgebildet (www.mambounlimitedideas.com). 4 Tasche „Mamma Baguette“, handbestickt mit Blumenetails, 3900 Euro (www.fendi.com). 5 Sessel „Onda“ aus Eukalyptusholz und Rouge du Roi-Marmor, 10 500 Euro (www.studiodanielk.com). 6 Leuchte „Chanell“, Höhe 77 cm, 1879 Euro (www.arteriorshome.com). 7 „Paramount“ gibt es als Einzeltisch, ab 10 515 Euro, oder Konferenzausführung, Preis auf Anfrage (www.draenert.de). 8 Luftig-leichter Look aus der F/S-Kollektion 2025, Preis auf Anfrage (de.akris.com). 9 Sideboard „Tavi“, ab 5370 Euro (www.interluebke.com). 10 Servierlöffel aus Holz, 17 Euro (www.arket.com). 11 Holztablets „Maris“, ab 388 Euro (www.kellywearstler.com). 12 Schiebetürgriff „Pinch“ aus Bronze oder Messing, 2er-Set, 420 Euro (www.evaannaobjects.com). 13 Esstisch „SK 08 Butterfly“, Eiche geräuchert, ab 10165 Euro (www.janua-moebel.de). 14 Bouclé „Twist“, 129 Euro/m (www.luiz.com)



9



STIL-SOUVENIR

„Wir haben die Farben nicht ausgesucht. Wir haben uns einfach umgesehen und die Natur hat sie vorgeschlagen“, verraten Stine Gam und Enrico Fratesi, aka GamFratesi, über ihre „Leisure“-Kollektion für Sørensen Leather. Dafür bereiste das dänisch-italienische Designerduo insgesamt neun Länder. Mitgebracht haben sie 14 fein abgestimmte Kolorits, die von Terrakotta über Grafit bis hin zu Rapsgelb reichen. Passend zum Indoor-/Outdoor-Lifestyle im Norden und Süden Europas ist das Anilinleder für drinnen wie draußen geeignet.

www.sorensenleather.com



12



13



10



11



14



ZWEI JAPANER IN PARIS

Während Keiko Yanagisawa mit feiner Stiftspitze die Blüten des Fliederzweigs zeichnet, legt ihr Mann Naoki Kawano geduldig Buntpapierschnipsel zu grafischen Mustern. So unterschiedlich ihre Werke erscheinen, so harmonisch fügen sie sich in ihrer Kollektion für den französischen Textilverlag Pierre Frey zusammen. Neben ihrer Kreativität (und natürlich dem gemeinsamen Töchterchen) verbindet sie nämlich auch die Liebe zum Heimatland Japan, aus dem beide immer wieder Inspiration für ihre Werke ziehen.

www.pierrefrey.com



1 „Schwan mit Amethyst“, 3600 Euro (www.klaus-dupont.com). 2 Vase „Rocky Baroque“ von Hanna Hansdotter für Kosta Boda, 750 Euro (www.nordicnest.de). 3 Griffe „Bamboo“, ab 28 Euro, Knauf, ab 16 Euro (eu.matildagoad.com). 4 Cordsofa „Bure Plain“, 5707 Euro wie gezeigt (www.eilersen.eu). 5 Sessel und Hocker „Crocodile“, Preis auf Anfrage (www.phantomhands.in). 6 Nach einem Entwurf von Eileen Gray: Teppich „La Lune“ von Classiccon, ab 6260 Euro (www.minimum.de). 7 Leuchte „Porta“, 115 Euro (www.normann-copenhagen.com). 8 Vase „Glazed Relief“, 800 Euro. Nice to know: Die Künstlerin bietet auch Workshops in München an (www.zeynepboyan.com). 9 „Kula Nightstand“, ab 4403 Euro (www.zanat.org). 10 Sofa „Muir“, 17 000 Euro, Coffeetable „Butterfly“, 3450 Euro, Teppich „Magico“, 6150 Euro (www.sem-milano.com). Stehleuchte von Editions Serge Mouille, 7553 Euro (www.sergemouille.de). 11 Sessel und Ottomane „Alvaro Lounge“, 1173 Euro und 568 Euro (www.kff.de). 12 Paravent „Wedge“ von Woak, 3195 Euro (www.solidmade.de). 13 Teller und Deckelschale „Ferro“, Set 120 Euro (www.svenskttenn.com). 14 „MR Chair“ mit Armlehnen, 2297 Euro (www.knoll.com)





8



9

COLLECTORS CLUB

Der Trend: Ein wachsender Wunsch nach Individualität und Authentizität wird zur treibenden Kraft, Fast Furniture durch Design mit Geschichte zu ersetzen. Damit einher geht die Weiterentwicklung einer neuen Hobbykultur, bei der Handwerks-techniken wie Töpfern und Stricken nicht mehr nur von außen bestaunt, sondern in Workshops selbst erlernt werden.

Farben: Braun- bis Erdtöne, ergänzt von Nuancen wie Bordeaux und Butter.

Details: Vintage-Entwürfe, allen voran aus Japan und Skandinavien, durchmischt von Mitbringseln aus aller Welt.



10



11

12



13



14



1



2



3

NEW RETRO

Der Trend: Auch in diesem Jahr schwelgt die Designwelt weiter in der Vergangenheit. Waren es 2024 vor allem die Siebziger- und Achtzigerjahre, finden jetzt auch immer mehr Einrichtungsdetails der Neunzigerjahre ihren Weg zurück ins Interior. Neu ist eine sleekle Opulenz, die damit einhergeht.

Farben: Gleichen denen des Collectors Club. Dazu kommen gedecktes Orange, Kirschrot und Schwarz, bevorzugt in Lack oder Leder.

Details: Chrom, Conversation Pits, Teppichböden, Animalprints. Sogar die Lavalampe wird von der Designsünde wieder zum Kultobjekt erhoben.



4



5



7



6



8



9



10

1 Auf Zack: Sideboard „Z24“, Muller van Severen-Design, ab 6970 Euro (www.zanotta.com). 2 H/W-25-Look aus der Kollaboration von Jil Sander und Moncler, ab Herbst erhältlich, Preis auf Anfrage (www.jilsander.com). 3 Modulare Licht-Installation „Paysage Chandelier“, Preis auf Anfrage (www.6am.glass). 4 Vase und Kerzenhalter „Ascoli“, zwei Größen, 89 Euro und 129 Euro (www.philippi.com). 5 Tapete „Washed Linen“, 159 Euro/Rolle (www.arte-international.com). 6 Tischleuchte „Piper“ von Porta Romana, 1480 Euro (www.moodmag.com). 7 Sideboard „Logan“ mit Marmorablage, Preis auf Anfrage (www.minotti.com). 8 Kette „Endless Pearl Maxi“, 449 Euro (www.elizaweiss.com). 9 Schwerer Baumwollstoff „This Is the Tiger Speaking“, 250 Euro/m (www.dedar.com). 10 Beistelltisch „Chester“, ab 1775 Euro (www.bielefelder-werkstaetten.com)



Kollektion MELAKY

ARTE®

Wandbekleidung für raffinierte Eleganz

arte-international.com



1



2

GO WITH THE FLOW

Der Trend: Überspitzt gesagt: Gut ist, was gefällt! Es geht um Leichtigkeit, Spaß – darum, sich mit Dingen zu umgeben, die glücklich machen. Ein wenig *Emily in Paris*-Attitüde hilft dabei, sich von starren Stilregeln zu lösen.

Farben: Ausnahmsweise mal kein Braun, dafür glasige bis intensive Pastelltöne, gerne auch mal als Farbverlauf, Grasgrün, Sonnengelb und Kirschrot als Keytones.

Details: Statt ein wildes Sammelsurium anzuhäufen, wird hier jedes Stück sorgsam kuratiert. Stichwort: Mindful Maximalism. Süßer Side-Effekt dieses Trends sind Charms (kleine Anhänger), die auch als kunterbuntes Konglomerat am Taschenhenkel hängen.

3



TREND-TALK

Leni Rohleder, Head of Sustainability und Marketing bei Rohleder, gibt Aussichten für das Wohnjahr 2025

Wonach sehnen sich die Menschen aktuell?

Nach Gemütlichkeit und Geborgenheit. Die politische Lage und mit ihr die Zukunft scheint immer unsicherer, also wird das Zuhause zum persönlichen Refugium.

Was bedeutet das für die Einrichtung?

Viele weiche Strukturen und sanfte Formen. Insgesamt wird es etwas bunter und fröhlicher, jedoch auf behutsame Art und Weise. Also Pastelltöne, die dann vielleicht mit einem Yves-Klein-Blau oder kräftigen Rot durchbrochen werden. Dazu kommt eine gewisse Verspieltheit. Sprich ein pinker Velours im Wohnzimmer und dazu noch eine bunte Memphis-Vase. Die Welt ist schließlich gerade ernst genug.

Wie ist der Status quo beim Thema Nachhaltigkeit?

Der Fokus lag zuletzt eher auf anderen Dingen, weil nachhaltiger Konsum meist kostspieliger ist. Aber ich merke, dass immer mehr Menschen verstehen, dass kurzfristiges Konsumieren der Welt nicht gut tut. Und dem Geldbeutel am Ende auch nicht. www.rohleder.com



4



5

GEWEDELT, GETRAGEN, GEPRESST

Manche nutzen sie als Werkstoff, andere verwandeln sie zu extravaganter Kleidung. Manche trocknen sie, um ihren Zauber zu bewahren: Pflanzen wachsen über ihr klassisches Einsatzgebiet hinaus und hinein in neue Hobbykulturen, die nicht nur Gärtner aufblühen lassen.

6



Fotos: James Cochrane (1), Matthias Schneider (1), Florian Boehm (1)



7

KEIN KINDERKRAM!
Der Anblick von Kuscheltieranhängern an Luxustaschen ist uns mittlerweile vertraut. Dass Teddy, Einhorn & Co. auf ganzer Fläche Mäntel zieren, ist allerdings Next Level. Was dahintersteckt? Die Sehnsucht nach Unbeschwertheit, Individualität und sicherlich auch ein bisschen Nostalgie.



8



9

10

1 Rosen soll's regnen: Baumwollkleid „Pesco“, 715 Euro (de.weekendmaxmara.com). 2 „Kaorumi“-Dessertteller aus Porzellan, 6er-Set, 1110 Euro (www.hermes.com). 3 Kissen „Basket“ im Minischachbrett-Design von Olaf Hajek, 139 Euro (www.rohleder-home-collection.com). 4 Baumwolle und Palmblätter: Tasche „Le Plage Filet Raphia“, 250 Euro (www.longchamp.com). 5 Oversized Tweed-Bomberjacke „Debbie Harry Called“, 980 Euro (www.ladoublej.com). 6 Entspannend: Blumenpresse „Flower Press Kit“, 50 Euro (www.printworksmarket.com). 7 Von Seerosen inspiriert: „Templo High Tray“, 75 Euro (www.octaevo.com). 8 Klassischer Safari-Chair, neu interpretiert: „Twain“ von Konstantin Grcic, 2797 Euro (www.magisdesign.com). 9 „Toy Coat“, Preis auf Anfrage (Instagram @di_vsn). 10 „Fusio“, Vertikal-Lamellen in drei Kolorits, Preis auf Anfrage (www.creationbaumann.com). 11 Teppich „C.C. by Olaf Kitzig“, 878 Euro/m² (www.jab.de). 12 „Eames Plastic Armchair“ in Citron, 820 Euro (www.vitra.com). 13 Vintage-Ohrringe von History Time Traveler, 237 Euro (www.etsy.com)



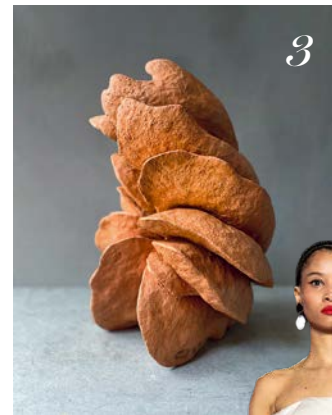
13



11



12



PILZ-LOOK 2.0

Bisweilen waren es die charakteristischen halbkugeligen Hüte, die den Designern formale Inspiration lieferten. Jetzt dienen auch die rhythmischen Lamellenlinien als stilistisches Vorbild. Ergebnis: plastische Entwürfe mit spannenden Licht- und Schatteneffekten, die Mode und Interior Tiefe verleihen.



1 Kollektion „Guéridons“ von Frédéric Imbert, ab März erhältlich, Preis auf Anfrage (www.aequo.in). 2 Kerzenhalter „Archetype Chocolate“, 160 Euro (www.anutcairo.com). 3 Keramikvase „Night Flower“ von Andriy und Olesya Voznicki, 1050 Euro (Instagram @galerie_sana_moreau). 4 Minikleid mit schwarzer Bordierung, 5950 Euro (www.carolinaherrera.com). 5 Stuhl „Obi“ von Olga Engel, 6450 Euro (www.miakarlova.com). 6 Voluminös: Sessel „Squash“, 5593 Euro (www.poltronafrau.com). 7 Sofa „Siwa“ mit Kissen und Hocker, 12 328 Euro (www.cor.de). 8 Wandregal „Astral“ von Faye Toogood, Preis auf Anfrage (www.tacchini.it). 9 Outdoor-Tisch „Felicia“, 1096 Euro (www.arteriorshome.com). 10 Für Flauschfüße: Slipper „Babouche“, 180 Euro (www.numero202020.com). 11 Tischkollektion aus Stuckzement, ab 2350 Euro (www.biekecasteleyen.com). 12 Vorhangstoff „Favori“, ab 86 Euro/m, Sesselstoffe „Dolomites“ und „Abruzzes“, ab 108 Euro/m (www.casamance.com). 13 Duftkerze „Atlas Tichka“, 105 Euro (eu.baobabcollection.com). 14 Patiniertes Bronzetablett „Forêt“, 3480 Euro (www.gillesetboissier.com)



RADICAL FORMS

Der Trend bedient die Nachfrage für biophiles Design. Das roughe Pendant zu Soft Nature (siehe S. 40) findet seinen Ursprung allerdings nicht nur in der Natur, sondern gleichermaßen in moderner Kunst und Ancient Art.

Farben: Lava, Lehm, Kalkstein. Rein optisch fügt sich auch Mocha Mousse ein, die Pantone-Farbe des Jahres 2025: ein leichtes, warmes Braun mit rötlichen Untertönen.

Details: Die Form selbst wird zum Herzstück des Designs. Konkret: organische bis skulpturale Silhouetten. Offene Strukturen unterstreichen die Linienführung. Fell, Bouclé und Leinen machen den Look wohnlich.



12



TEXTILHAUERIN

Das Handwerk der Bildhauerei war klassisch durch Materialien wie Holz und Stein definiert – bis Hanne Friis Nadel und Nylonfaden an Latex, Stoffe oder Gore-Tex anlegte. In einer Einzelausstellung (bis 27.4.2025) zeigt das MK&G in Hamburg nun 19 „Soft Sculptures“ der norwegischen Textilkünstlerin. Dabei scheinen ihre Objekte ein Eigenleben zu entwickeln, wachsen Schicht für Schicht durch Wand und Boden. Äußerst sehenswert!
www.mkg-hamburg.de

